



# Aktivismus und Behinderung



[fightableism.noblogs.org](http://fightableism.noblogs.org)

# Begriffsdefinition

- **Ableismus, der:**

aus dem Englischen to be able (= fähig sein) – bezeichnet die Abwertung und strukturelle Diskriminierung von Menschen mit Behinderungen. Beim Ableismus geht es darum, wie nicht-behinderte Menschen das Leben von Menschen mit Behinderung bewerten; welche Bilder und Stereotypen sie im Kopf haben, wenn sie an behinderte Menschen denken. Diese Form von Ableismus wird auch DisAbleismus genannt.

- Es geht beim Ableismus auch um die Barrieren, die die Gesellschaft schafft und aufrecht erhält. Menschen werden durch die Gesellschaft behindert. Menschen können sich sowohl bewusst als auch unbewusst ableistisch verhalten.
- Kapitalismus bringt Ableismus hervor

# Begriffsdefinition

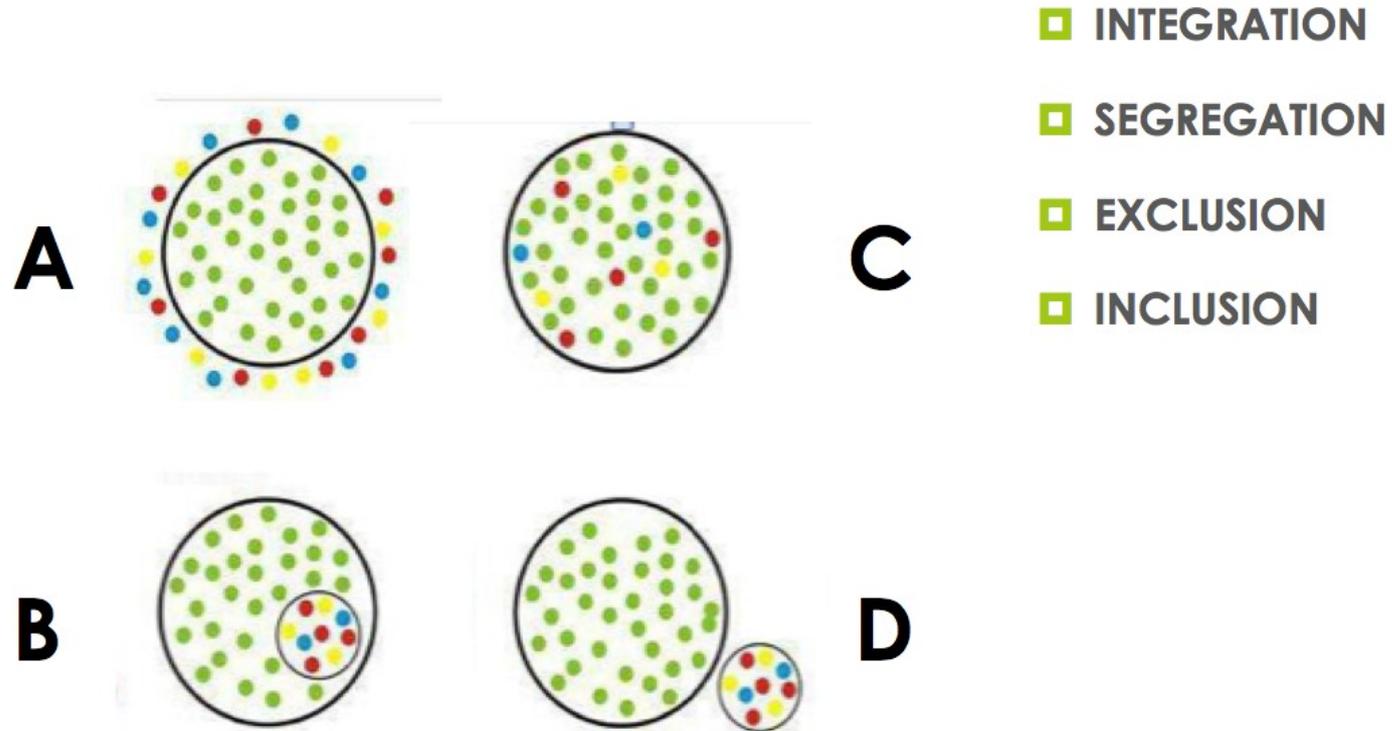
- Barrierefreiheit, die

Wie würdest du Barrierefreiheit definieren?

Ist es „barrierefrei“ wenn ich mit meinem Rollstuhl mit Hilfe eines Mobilitätsservice der Bahn für die Bedienung eines Hubliftes in einen Zug mit Stufen komme? Wenn ja, warum? Wenn nein, Warum?



# Begriffsdefinition - Inklusion



# Disability Justice

- **Disability justice** ist eine Bewegung die von behinderten, queeren BIPOC in den USA als Weiterentwicklung der Behindertenrechtsbewegung, die zu sehr auf die Erfahrungen von weißen cis Menschen fokussiert war und auch in ihren Forderungen nicht radikal genug das System hinterfragte, initiiert wurde. Es basiert auf 10 Prinzipien, unter anderen: Führung der am meisten Betroffenen, Intersektionalität, Antikapitalismus, Nachhaltigkeit, Solidarität zwischen verschiedenen Bewegungen, gemeinsame Befreiung...
- **Bücher:** „Care Work – dreaming disability justice“ von Leah Lakshmi Piepzna-Samarasina und „Skin, tooth and bone: a disability justice primer“ von sins invalid

# Behinderung

- Medizinische Definition (Defizit)
- Soziale Definition

# Ableismus und Barrieren in politischen aktivistischen Bewegungen

- **Soziale Medien, Texte**

- Homepage nicht barrierefrei, keine barrierefreie social-media Kommunikation. Untertitel sind wichtig! Bildbeschreibung, etc.
- keine Informationen in einfacher Sprache

- **Gruppenprozesse**

- keine Berücksichtigung von Behinderung bei der Art der Kommunikation
- Treffpunkte nicht barrierefrei (es geht nicht nur um Rampen)
- mangelhafte sanitäre Schutzkonzepte
- Ausgrenzung, wenn Betroffene nicht selbst Barrierefreiheit einfordern und organisieren, werden sie ausgeschlossen, ihnen wird vermittelt, sie seien mit ihren Bedürfnissen eine Last, es sei zu aufwändig

- **Events-Gestaltung**

- keine Barrierefreie Location für das Event, oder wird als barrierefrei angegeben, nett gemeint, aber Bedürfnisse wurden nicht abgefragt und das klappt doch nicht
- Gestaltung von Workshops (Kein Dolmetscher, keine Berücksichtigung zb. von Sprachbehinderung in der Zeitplanung)

# Ableismus in politischen aktivistischen Bewegungen

## Politische Aktionen

- Vorschreiben von Aufgaben oder Rolle aufgrund der Behinderung, statt gemeinsam nach Lösung zu suchen wie Teilhabe in der von Betroffenen gewünschten Form möglich ist
- betroffene müssen mühsam um Informationen zur Barrierefreiheit einer Aktion betteln, um einschätzen zu können ob und wie sie dabei sein können
- Betroffene werden mit ihren Bedürfnissen oft alleine gelassen, müssen alles selbst organisieren. Das ist oft kein Gruppenprozess.
- Keine Berücksichtigung bei Tempobestimmung (Leute rennen auf einer Demo los...)
- viele Barrieren sind auch deshalb da, weil das Gegenüber nicht barrierefrei ist, das ist natürlich nicht immer möglich, Teilhabe zu ermöglichen. Ableistisch ist es, wenn nicht versucht wird, gemeinsam nach Lösungen zu suchen
- Ableismus wird im Kampf gegen Ausgrenzung und Diskriminierung ( Rassismus, Transfeindlichkeit, Sexismus, etc.) vergessen, in Redebeiträgen, in Aufrufe zb selten erwähnt.

# Ableismus in politischen aktivistischen Bewegungen

**Politische Forderungen** → Beispiel Klimabewegung

Barrierefreiheit / Belange von Menschen mit Behinderung werden in kaum ein  
Positionspapier erwähnt, wenn doch häufig als Randerscheinung, ohne Konzept

Kaum Vernetzung mit Vereinen von Menschen mit Behinderung, selbst wenn diese zum  
Thema Aktiv sind, Betroffen sind (Klimawandel, Verkehrspolitik)

Sie werden zu Bewegungskonferenzen oder für Demo-Redebeiträge nicht eingeladen,  
„vergessen“.

Ökoableismus

Wenn Vereine eingeladen werden, dann häufig nur welche, die Behinderung „verwalten“  
(Caritas, Lebenshilfe, etc.) und ihr Geld damit verdienen (Betreiben von Institutionen),  
keine emanzipatorische selbstorganisierte Vereine die für die Selbstbestimmung von  
Menschen mit Behinderung eintreten

# Lösungsansätze für politische Gruppen

- Grundsätzlich: Barrierefreiheit von vorne herein mit denken und umsetzen unabhängig davon ob jmd explizit Bedarf angemeldet hat. Betroffene einbeziehen. Behindertenverbände miteinbeziehen wo es sinnvoll erscheint,
- Intersektionalität Kämpfe zusammen führen

Lädt Menschen mit Behinderung, ihre Selbstorga verbände ein: zu Kongressen, Demos (Redebeiträge)...

Unterstützt Menschen mit Behinderung bei ihren Kämpfen

Unterstützt im Alltag wenn ihr Augenzeuge von Diskriminierung seid

- Bewusstsein und Berücksichtigung zu Criptime , Löffeltheorie

# Lösungsansätze für politische Gruppen

## Informationen, Strukturen

- Informationen – ohne dass Betroffene extra danach fragen müssen – zur Verfügung stellen, zb wie Aktionsort / Treffort / Veranstaltungsort barrierefrei erreichbar ist
- Informationen über Protestaktionen, Demos in einfacher Sprache zur Verfügung stellen
- Geeignete Infrastruktur, Hilfsmittel (zb Rollstühle auf der Spendenwunschlise aufnehmen), Ansprechpartner
- Inklusions AG für größere politische Gruppen und Zusammenhänge / für größeren Aktionen wie Camps, langen Besetzungen

# Lösungsansätze für politische Gruppen

- **Barrierearme Aktions-Konzepte entwickeln**

Keine Zuordnung von Rolle von oben herab ohne Betroffene zu fragen, wie sie sich gern in eine Aktion einmischen wollen

Barrierearme Massenaaktionen, Beispiel bunter Finger und Weiterentwicklung

Video von Supernova: [https://youtu.be/Y5MZe\\_p5wmM](https://youtu.be/Y5MZe_p5wmM)

Barrieren gemeinsam überwinden

**Polizeigewalt, Rechtshilfe** - Die Gesellschaft ist nicht barrierefrei. Die Polizei erst recht nicht

→ ableistische Polizeigewalt bekämpfen

→ Weiterbildung in Sache Rechtshilfe um Menschen mit Behinderung beraten zu können. Selbst Anwältis sind hier oft überfordert

→ Gerichte sind auch ableistisch

Trauma den die Diskriminierung (zusätzlich zb zur sonstigen Repression und Gewalt) verursachen kann, mitdenken, Betroffene Unterstützen

# Polizeigewalt besondere Gefahr für Menschen mit Behinderung



# Menschen mit psychischen Behinderungen besonders gefährdet!

## Ableistische Polizeigewalt hat System

Mouhamed Lamine Dramé: von der Polizei ermordet

In den letzten Monaten haben sich tödliche Polizeischüsse auf marginalisierte Menschen erschreckend gehäuft. Diese mörderischen Einsätze waren oft nicht nur Höhepunkte rassistischer, sondern auch ableistischer Polizeigewalt – unter anderem, aber nicht nur im Fall des in Dortmund erschossenen Mouhamed Lamine Dramé, wie der Artikel von Laila herausstellt. (GWR-Red.)

Am 8. August 2022 wurde der 16-jährige Mouhamed Lamine Dramé im Hinterhof einer katholischen Jugendhilfeeinrichtung in der Dortmunder Nordstadt von der Polizei getötet. Mouhamed war erst vier Monate zuvor aus Senegal nach Deutschland geflüchtet und befand sich in einer psychischen Krise. Deswegen hatte er zwei Tage vor seiner Ermordung Hilfe in einer psychiatrischen Klinik gesucht, wo er allerdings wieder nach Hause geschickt wurde. Weil die Betreuer\*innen seiner Wohngruppe Angst um ihn hatten und fürchteten, dass er sich selbst verletzen könnte, riefen sie die

stand er auf und versuchte, mit einer Hand seine Augen abzuwischen. Sofort wurde er von der Polizei mit zwei Tasern angeschossen. Entweder sehr kurz danach oder zeitgleich gab ein Polizeibeamter sechs Schüsse aus einer Maschinenpistole ab. Mouhamed wurde von vier Kugeln getroffen und starb kurz darauf im Krankenhaus.

### Absolut ungeeignet

Die Polizei ist nicht auf psychische Ausnahmezustände vorbereitet, ja noch mehr: Die Polizei hat in einer solchen Situation nichts verloren. Die

schwere Zeit durchgemacht hat, wird als erstes mit Pfefferspray überschüttet.

Wer kommt auf die Idee, dass ein Maschinengewehr in einer solchen Situation dazugehört – ein junger Mensch in einem Krisenzustand, wobei keine Gefahr für Dritte von Mouhamed ausging? Diese Tragödie ist umso bitterer, weil sie so unnötig war. Und es ist kein Einzelfall. Es gibt viele Fälle von Polizeigewalt und Mord an Menschen in psychischen Ausnahmezuständen, wie in Mannheim am 2. Mai dieses Jahres, als ein Mensch in der Polizeikontrolle öffentlich misshandelt wurde, bis er starb, oder der Mord an Kupa Ilunga Medard Mutombo, der erst am 14. September 2022 von der Berliner Polizei in einem betreuten Wohnheim für seelisch und psychisch kranke Menschen zu Tode geprügelt wurde.



**19.11.2022 13:30 Uhr Dortmund**  
**Katharinentreppen/Hauptbahnhof**  
**Demonstration gegen tödliche**  
**Polizeigewalt!**

Plakat zur Demonstration „Es gibt 1000 Mouhameds“

Foto: Solidaritätskreis Mouhamed

Aktionen gegen Barrieren, gegen  
Ableismus

Beispiele



## Aktionen der ISL in Berlin





# Aktionsgruppe Rollfender Widerstand

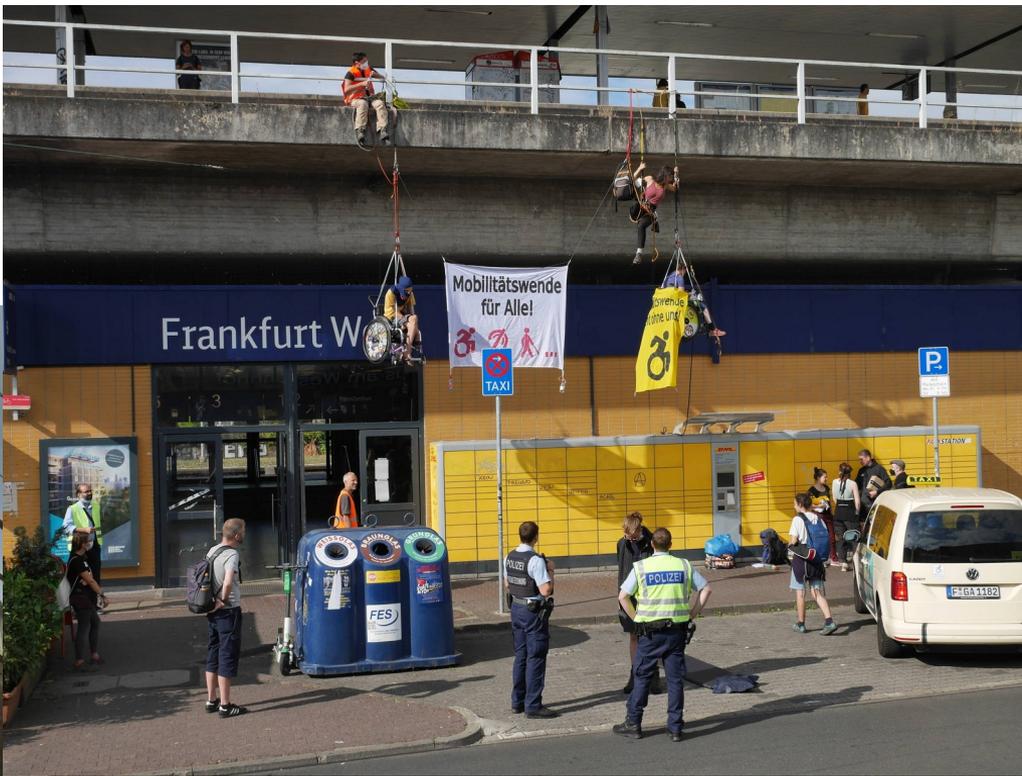
<https://fightableism.noblogs.org/>



„Wir sind ein bunter informeller Zusammenschluss von Menschen mit und ohne Behinderung(en). Der Name der Gruppe kommt von „rollen“ und „laufen“.“



# Kletteraktion in Ffm West für barrierefreien ÖPNV





# Actions de Handi Social. Toulouse, pour l'accessibilité et contre la loi ELAN





Klima- AntiAtom-protest

# Klimaproteste mit Ende Gelände



# Lützibleibt! Mit Rollfender Widerstand









Rollfender Widerstand demonstriert in Lützerath

# Frankfurter Rundschau

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG MONTAG, 16. JANUAR 2023 • 79. JAHRGANG • NR. 13 • D • D 2972 • 3,10 €



Regen von oben, Schlamm von unten: Nicht nur die Elemente haben sich gegen die Polizei am Braunkohletagbau verschworen. JENSING/LARSEN/SPA

## SUPERREICH

### Das oberste Prozent gewinnt

Pandemie, Krieg und Inflation machen die Reichsten der Welt noch vermöglicher. Besonders stark geht die soziale Schere in Deutschland auseinander, wie eine Oxford-Studie zeigt. **Seite 12**

## MIGRATION

### Im schwäbischen Georgien

Vor gut 200 Jahren zieht es Menschen aus Württemberg ins Zarenreich. Von dem eigentümlichen Kolonialabenteuer sind heute nur noch Erinnerungen übrig – und drei Frauen, die ihre Kultur kennen. **Seiten 16/17**

## HANDBALL-WM

### Schwarzers krudes Weltbild

**Seite 18**

## ESSAY

### Krise als Zauberwort unserer Zeit

Der Begriff „Krise“ ist zum Zauberwort unserer Zeit geworden. Wohin man blickt, alles scheint im Krisenmodus zu sein. Beschreibt es auch unsere Wirklichkeit? Ein Blick in die Geschichte weckt da Zweifel. **Seiten 24/25**

## FRANKFURT

### Durchschneufen im Fechenheimer Wald

In der Hängpartie um Baumfällungen für den Bau des Riederwaldtunnels hat die Protestbewegung ein entscheidendes Wochenende erlebt. Aber schon an diesem Montag wächst wieder die Anspannung. **Seiten D1-D3**

## Der letzte Akt

Der Kampf um Lützerath neigt sich seinem Ende zu. Ein Pyrrhussieg für die Industrie – denn der Widerstand geht weiter

Bericht Seiten 8/9, Kommentar Seite 11



10003

Abgabeort: Frankfurt am Main, Telefon: 069 27111-1  
Anzeigen-Service: Telefon: 069 27111-2222, Telefax: 069 27111-2223, E-Mail: anzeigen@frankfurter-rundschau.de  
Alle Rechte vorbehalten. Für 2023: Telefon: 069 27111-3010, E-Mail: kundenservice@frankfurter-rundschau.de

## INHALT

Politik	4	Sport	18	Rhein-Main	21
Umwelt	4	Freizeit	24	Tätigkeiten	28
Wirtschaft	12	Städte	23	Festivals/Konzerte	28
Magazin	16	Personen/Netze	30	Impressum	6

## FR.DE

Nachrichten aus Rhein-Main  
Deutschland und der Welt

# Tagebauzufahrt Blockade Aktion beim Schichtwechsel bei der Polizei



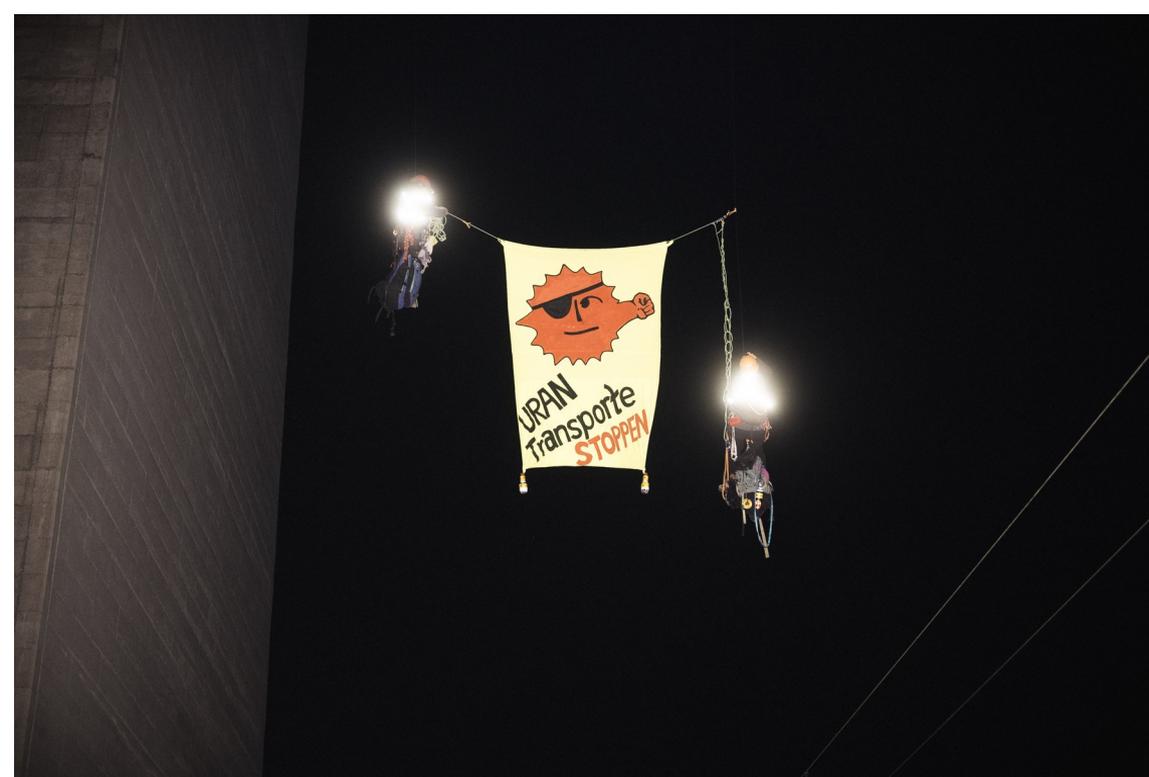


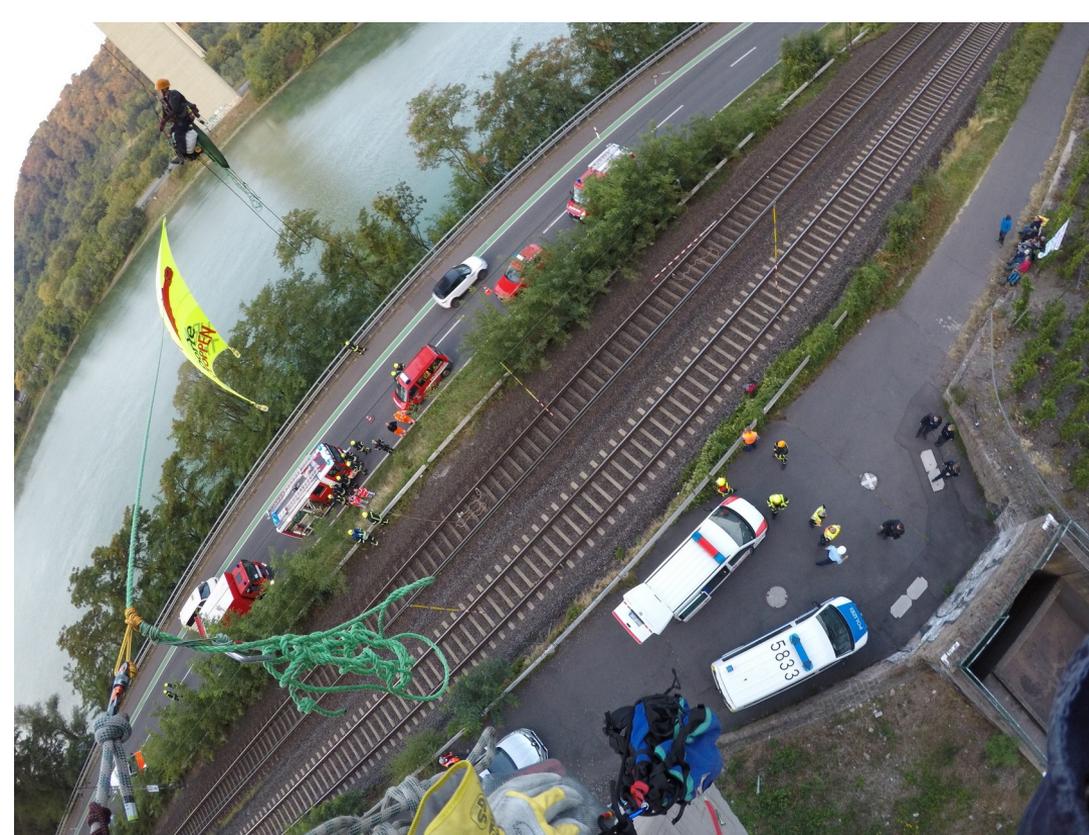
# Verkehrswende-Protest Sand im Getriebe





# Antiatom Protest





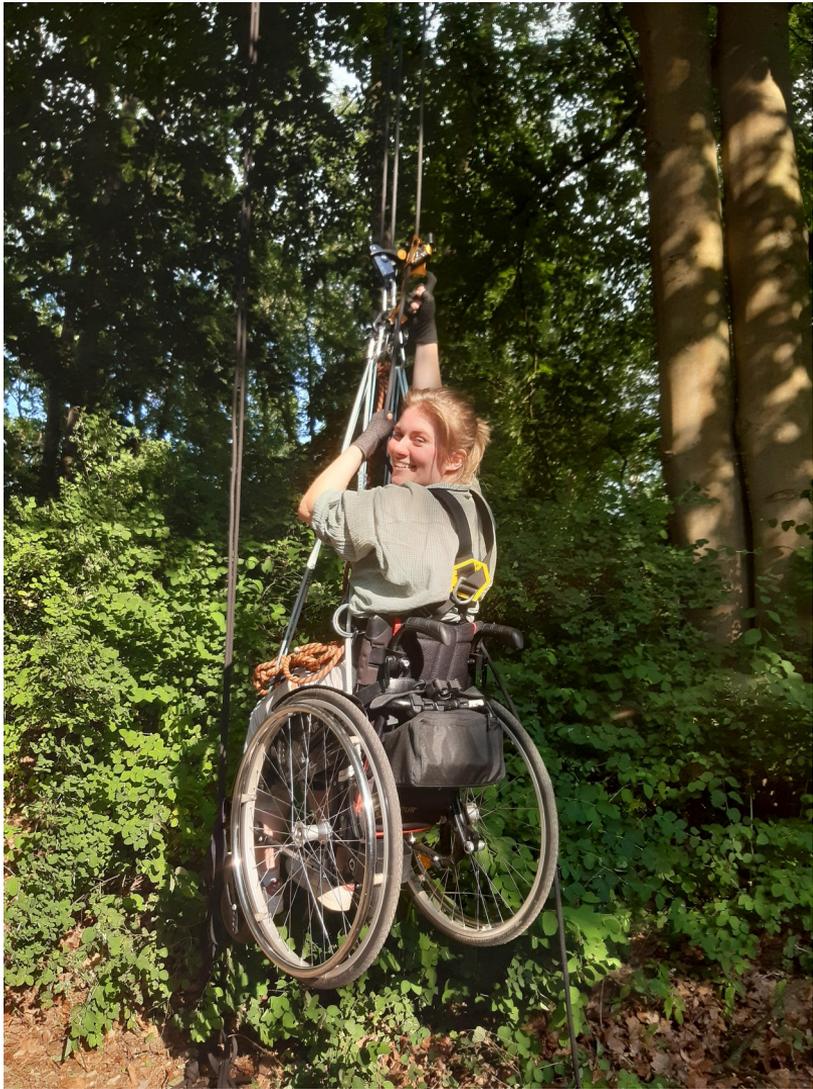




# Aktionsklettern - workshops







# Links

- **France:** <https://lesdevalideuses.org>
- **France** ( Toulouse): <https://www.handi-social.fr/>
- **France:** Achive du journal Handicapés Méchants (1974 / 1979)
- International Openstreet map with accessibility issues <https://wheelmap.org/>
- Rollfender Widerstand <https://fightableism.noblogs.org/>
- Verein Interessenvertretung selbstbestimmt leben: <http://isl-ev.de>
- Sozial Helden e.V. <https://sozialhelden.de/>
- Für eine barrierefreie Bahn: <http://barrierefreiebahn.de/blog/> und <http://jederzeitmitbahn.de>

- Film Crip Camp a disability revolution:  
<https://cripcamp.com/>
- Archiv der Behindertenbewegung  
<https://archiv-behindertenbewegung.org/beitraege/kruempel-zeitung/>
- Eyfa (Dis?)Ability Lessons  
<https://eyfa.org/2021/10/11/disability-lesson-1-the-basics/>

# Céciles Links

- Mein Blog mit vielen Beiträgen zum Thema Inklusion, Aktivismus: <https://blog.eichhoernchen.fr/>
- Mein Youtube-Kanal mit Tutorials zum Aktionsklettern und Aktionen  
<https://www.youtube.com/user/kletterreichhoernchen>
- Mastodon: <https://todon.eu/@HoernchenCecile>

# Referent\*innenauswahl

## “Nichts über uns ohne uns“

- Das Motto „Nichts über uns ohne uns“ gilt auch für die Auswahl von Referent\*innen: Aus emanzipatorischer Perspektive sollte klar sein, dass nicht die „Verwaltervereine“ angefragt werden (die, die Geld mit Behinderung verdienen und Behinderung verwalten, indem sie z. B. Heime betreiben), sondern die von Ableismus Betroffenen selbst.
- Kontakte gibt es über ISL ([info@isl-ev.de](mailto:info@isl-ev.de))
- die Sozialhelden (<https://sozialhelden.de/expertinnen/>),  
Rollfender Widerstand ([fight-ableism@riseup.net](mailto:fight-ableism@riseup.net))
- Rebellion der Ballastexistenzen  
([rebellion\\_der\\_ballastexistenzen@riseup.net](mailto:rebellion_der_ballastexistenzen@riseup.net)) u. a.

